

Pressemitteilung 131/2020 vom 10. Juni 2020

Wanderungsgewinn für Thüringen

Trotz gesunkener Zu- und Fortzüge hatte Thüringen 2019 das 3. Jahr in Folge einen positiven Wanderungssaldo. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, kamen 2019 per Saldo 3 372 Personen mehr nach Thüringen als gleichzeitig fortzogen. Somit sank der Wanderungssaldo gegenüber dem Vorjahr um 1 187 Personen. Im Jahr 2019 standen den 54 017 Zuzügen 50 645 Fortzüge gegenüber. 2018 wurden 55 460 Zuzüge und 50 901 Fortzüge registriert. Bei den Zuzügen ergibt sich somit ein Rückgang um 1 443 Personen (-2,6 Prozent) und bei den Fortzügen ein Rückgang um 256 Personen (-0,5 Prozent) gegenüber dem Vorjahr.

Deutliche Unterschiede in der Wanderungsbilanz gibt es zwischen den Wanderungen innerhalb Deutschlands und den Wanderungen von und in das Ausland. Während Thüringen gegenüber den anderen Bundesländern im Jahr 2019 einen negativen Wanderungssaldo aufwies (-3 773 Personen), konnte aus dem Ausland im gleichen Zeitraum ein Wanderungsgewinn verbucht werden (7 145 Personen).

Wanderungsbilanz innerhalb Deutschlands:

Im Jahr 2019 verlor Thüringen durch Wanderungen gegenüber den 15 anderen Bundesländern per Saldo 3 773 Einwohner. Das sind 98 Personen weniger als 2018, als Thüringen innerhalb Deutschlands eine Nettoabwanderung von 3 871 Personen verzeichnen musste. Der Wanderungsverlust gegenüber den anderen Bundesländern resultierte 2019 aus 27 432 Zuzügen und 31 205 Fortzügen. Im Jahr 2018 zogen 27 536 Personen zu, während 31 407 Personen fortzogen.

Die größten Nettoverluste musste Thüringen gegenüber Sachsen mit 1 168 Personen registrieren, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (-897 Personen) und Bayern (-465 Personen). Nettowanderungsgewinne verzeichnete Thüringen lediglich gegenüber Sachsen-Anhalt (157 Personen) und Niedersachsen (92 Personen).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Wanderungsbilanz gegenüber dem Ausland:

Im Jahr 2019 hatte Thüringen einen Nettowanderungsgewinn von 7 145 Personen gegenüber dem Ausland (2018: 8 430 Personen). Der Nettowanderungsgewinn aus dem Ausland sank somit um 1 285 Personen. Der Wanderungsgewinn resultierte aus 26 585 Zuzügen und 19 440 Fortzügen. Im Jahr 2018 kamen 27 924 Personen nach Thüringen, während 19 494 Personen über die Grenzen des Bundesgebietes fortzogen. Dies entspricht einem Minus von 1 339 Zuzügen (-4,8 Prozent) und 54 Fortzügen (-0,3 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Die höchsten Nettowanderungsgewinne gegenüber dem Ausland verzeichnete Thüringen aus Rumänien (1 290 Personen). Mit Abstand folgen Syrien (784 Personen), Indien (552 Personen), Polen (481 Personen) und die Türkei (449 Personen). Auffällig ist insbesondere, dass sich der Wanderungsgewinn gegenüber Polen und Bulgarien im Vergleich zu 2018 etwa halbierte, während sich der Nettowanderungsgewinn gegenüber Indien mehr als verdoppelte.

Bei den 636 aus Indien zugezogenen Personen handelte es sich vor allem um Männer (79,1 Prozent) und Personen im Alter von 20 bis unter 30 Jahren (86,2 Prozent). 91,2 Prozent aller Zuzüge aus Indien betreffen die 6 Hochschulstädte Nordhausen (27,2 Prozent), Jena (25,9 Prozent), Ilmenau (11,8 Prozent), Schmalkalden (11,0 Prozent), Weimar (8,0 Prozent) und Erfurt (7,7 Prozent). So lässt sich anhand der Daten der Wanderungsstatistik, die keine Informationen zur Qualifikation der Wandernden liefert, nachweisen, dass Indien als Herkunftsland von hochqualifizierten Zuwanderern auch in Thüringen erheblich an Bedeutung gewonnen hat.

Bitte beachten:

Eine Unterscheidung der Zuzüge aus dem Ausland nach Schutzsuchenden (Asylbewerber und Flüchtlinge) und Nicht-Schutzsuchenden ist nicht möglich, da dies kein Erhebungsmerkmal der Wanderungsstatistik ist.

- Ausführlichere Jahresergebnisse zur räumlichen Bevölkerungsbewegung Thüringens werden im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik sukzessive nach verschiedenen Kriterien aktualisiert unter folgendem Link bereitgestellt: statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

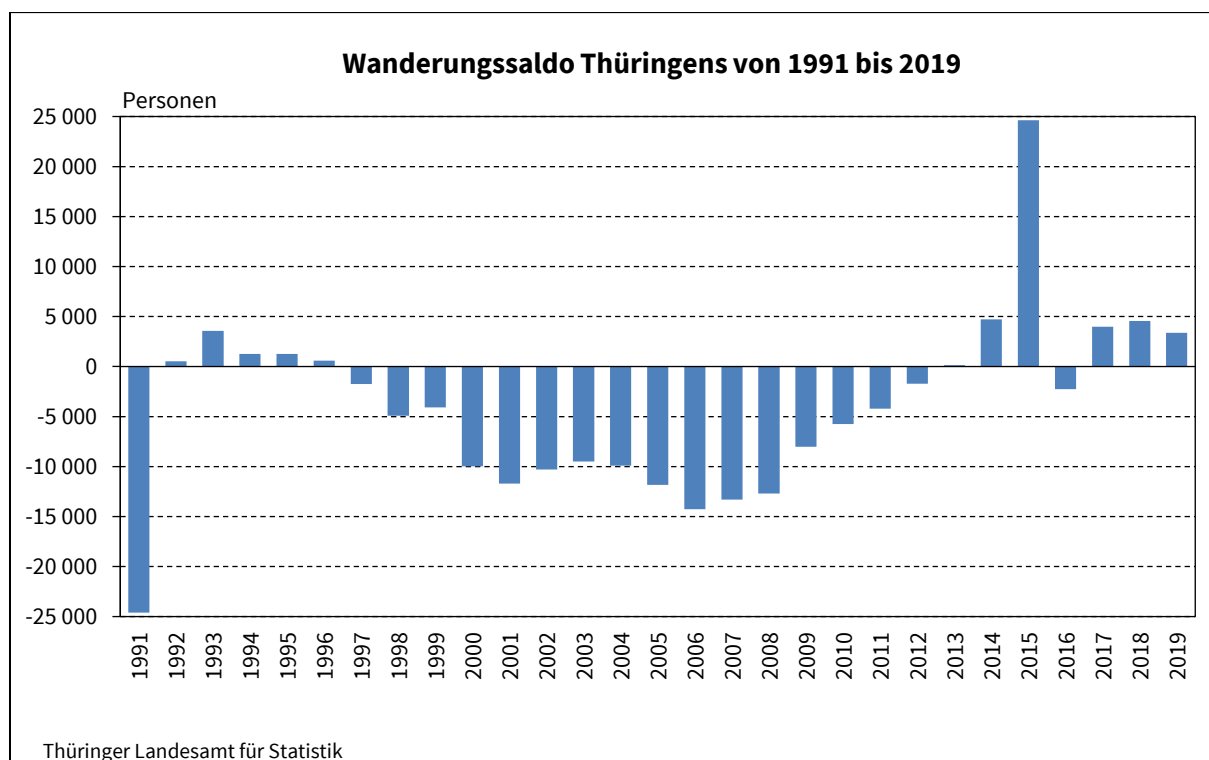
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bevölkerung

Telefon: 03 61 57 331-92 70

E-Mail: bevoelkerung@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Ausgewählte Merkmale und Zahlen der Wanderungsstatistik 2019 in Thüringen

Merkmale und Ausprägungen	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungssaldo		
	2019	2018	Differenz zum Vorjahr		2019	2018	Differenz zum Vorjahr		2019	2018	Differenz zum Vorjahr
			absolut	Prozent			absolut	Prozent			
Zu- und Fortgezogene über die Landesgrenze Thüringens											
insgesamt	54 017	55 460	-1 443	-2,6	50 645	50 901	-256	-0,5	3 372	4 559	-1 187
davon:											
Deutsche	26 092	26 382	-290	-1,1	28 226	29 432	-1 206	-4,1	-2 134	-3 050	916
Nichtdeutsche	27 925	29 078	-1 153	-4,0	22 419	21 469	950	4,4	5 506	7 609	-2 103
Wanderungsbilanz innerhalb Deutschlands											
Zu- und Fortgezogene gegenüber anderen Bundesländern											
insgesamt	27 432	27 536	-104	-0,4	31 205	31 407	-202	-0,6	-3 773	-3 871	98
davon:											
Deutsche	22 626	22 895	-269	-1,2	23 920	25 122	-1 202	-4,8	-1 294	-2 227	933
Nichtdeutsche	4 806	4 641	165	3,6	7 285	6 285	1 000	15,9	-2 479	-1 644	-835
Zu- und Fortgezogene gegenüber anderen Bundesländern, insgesamt, sortiert nach dem höchsten negativen Wanderungssaldo											
Sachsen	4 775	5 035	-260	-5,2	5 943	6 205	-262	-4,2	-1 168	-1 170	2
Nordrhein-Westfalen	2 503	2 541	-38	-1,5	3 400	3 171	229	7,2	-897	-630	-267
Bayern	4 826	4 728	98	2,1	5 291	5 277	14	0,3	-465	-549	84
Hessen	3 014	3 063	-49	-1,6	3 325	3 282	43	1,3	-311	-219	-92
Berlin	1 353	1 284	69	5,4	1 632	1 678	-46	-2,7	-279	-394	115
Hamburg	309	326	-17	-5,2	544	539	5	0,9	-235	-213	-22
Mecklenburg-Vorpommern	539	557	-18	-3,2	747	786	-39	-5,0	-208	-229	21
Schleswig-Holstein	491	552	-61	-11,1	606	591	15	2,5	-115	-39	-76
Brandenburg	924	904	20	2,2	1 034	960	74	7,7	-110	-56	-54
Rheinland-Pfalz	695	710	-15	-2,1	791	816	-25	-3,1	-96	-106	10
Bremen	115	145	-30	-20,7	186	221	-35	-15,8	-71	-76	5
Saarland	104	103	1	1,0	145	126	19	15,1	-41	-23	-18
Baden-Württemberg	2 343	2 241	102	4,6	2 369	2 445	-76	-3,1	-26	-204	178
Niedersachsen	2 684	2 540	144	5,7	2 592	2 725	-133	-4,9	92	-185	277
Sachsen-Anhalt	2 757	2 807	-50	-1,8	2 600	2 585	15	0,6	157	222	-65
Wanderungsbilanz gegenüber dem Ausland											
Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenze											
insgesamt	26 585	27 924	-1 339	-4,8	19 440	19 494	-54	-0,3	7 145	8 430	-1 285
davon:											
Deutsche	3 466	3 487	-21	-0,6	4 306	4 310	-4	-0,1	-840	-823	-17
Nichtdeutsche	23 119	24 437	-1 318	-5,4	15 134	15 184	-50	-0,3	7 985	9 253	-1 268
Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenze, insgesamt, sortiert nach den 10 Ländern mit dem höchsten positiven Wanderungssaldo											
Rumänien	3 663	3 505	158	4,5	2 373	2 268	105	4,6	1 290	1 237	53
Arabische Republik Syrien	864	1 234	-370	-30,0	80	98	-18	-18,4	784	1 136	-352
Indien	636	363	273	75,2	84	96	-12	-12,5	552	267	285
Polen	3 439	4 361	-922	-21,1	2 958	3 323	-365	-11,0	481	1 038	-557
Türkei	628	564	64	11,3	179	169	10	5,9	449	395	54
Iran	366	447	-81	-18,1	28	21	7	33,3	338	426	-88
Nigeria	290	248	42	16,9	15	8	7	87,5	275	240	35
Irak	325	425	-100	-23,5	67	107	-40	-37,4	258	318	-60
Afghanistan	270	305	-35	-11,5	15	27	-12	-44,4	255	278	-23
Bulgarien	1 214	1 391	-177	-12,7	963	899	64	7,1	251	492	-241

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

 presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt